



Pressemitteilung 043.2025

Veröffentlicht am: 19.10.2025

Brand in einem leerstehenden Gebäude

Die Feuerwehr Borna wurde am Samstag dem, 18.10.2025 um 17:19 Uhr zu einem Gebäudebrand alarmiert. Bereits auf der Anfahrt zu der Einsatzstelle in der Altenburger Straße, konnte eine starke Rauchentwicklung festgestellt werden. Sofort nach unserer Ankunft rüsteten sich mehrere Trupps mit schwerem Atemschutz aus und begaben sich in das Gebäude. Gleichzeitig wurde eine stabile Wasserversorgung aufgebaut. Die Drehleiter wurde zur Überprüfung des Daches eingesetzt, denn auch aus diesem Bereich drang dichter schwarzer Rauch. Glücklicherweise war der Dachstuhl nicht betroffen. Im Inneren wurden zahlreiche einzelne Brandstellen in mehreren Räumlichkeiten vorgefunden und gezielt abgelöscht. Zur Unterstützung der Löscharbeiten wurde die Feuerwehr Zedtlitz nachgefordert. Nachdem der Brand unter Kontrolle war, wurden Glutnester mit der Wärmebildkamera ausfindig gemacht. Um diese gezielt abzulöschen, mussten Gegenstände und Unrat ins Freie gebracht sowie ein Teil der Zwischendecke geöffnet werden. Nach über zwei Stunden wurde „Feuer aus“ gemeldet. Nach dem Rückbau konnten die 31 Einsatzkräfte zur Nachbereitung in die Gerätehäuser zurückkehren.

Nur wenige Stunden später, um 21:14 Uhr, rückten die Einsatzkräfte wieder zu dem Objekt aus. Erneut drang dichter Rauch aus dem Gebäude und die Kameraden begannen erneut mit der Brandbekämpfung. Nachdem das sichtbare Feuer abgelöscht wurde, stellten die Feuerwehrleute in der Zwischendecke einen Brandherd fest. Die betroffene Stelle wurde geöffnet und abgelöscht. Da sich das Feuer allerdings tief in die Balkenkonstruktion hineingefressen hatte, musste in mühsamer Kleinarbeit die Zwischendecke eingerissen und gezielt abgelöscht werden. Diese Maßnahmen dauerten über drei Stunden. Im Einsatzverlauf musste das Feuerwehrtechnische Zentrum an die Einsatzstelle gerufen werden, um ausreichend umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte zur Verfügung zu haben.

Insgesamt waren bei beiden Alarmierungen über 50 Einsatzkräfte für über 6 Stunden im Einsatz. Hinzu kommen noch die Einsatzkräfte der Polizei und vom Rettungsdienst.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei dem Team vom Bierstübl Borna, für die Verpflegung mit Heißgetränken bedanken. Diese Unterstützung ist nicht selbstverständlich und daher sehr lobenswert.

PM Freiwillige Feuerwehr der Großen Kreisstadt Borna

